Anhang

Rosendahl
Drei Dörfer zum Wohlfühlen

Anhang zum Jahresabschluss 2010
der Gemeinde Rosendahl
(gemäß § 44 GemHVO NRW)

I. Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rosendahl wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen des sechsten Abschnittes der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) stellt ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen doppelten Buchführung dar. Bei dessen konzeptioneller Erarbeitung wurde auf die kaufmännischen Buchführungs- und Bilanzierungsregelungen als Referenzmodell Bezug genommen. In den Fällen, in denen sich die neuen kommunalrechtlichen Regelungen als lückenhaft oder nicht hinreichend konkretisiert erwiesen haben, fanden die einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Anwendung.

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO sind zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Grundsätzlich waren auch für den Jahresabschluss 2010 die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend, die bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2006 bis 2009 angewendet wurden. Abweichungen ergeben sich nur bei Regelungen die speziell für die Eröffnungsbilanz Geltung hatten. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten, soweit keine Wertberichtigungen vorgenommen wurden. Das Haushaltsjahr 2010 ist das fünfte doppische Jahr.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktivseite

1. **Immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bilanziert und soweit sie einer Abnutzung unterliegen gemäß der Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

2. Gegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert und soweit sie einer Abnutzung unterliegen gemäß der Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 60 € bis 410 € werden bis auf wenige Ausnahmen (z.B. Küchengeräte/Schränke für die Mensa) im Anschaffungs- bzw. Herstellungsjahr voll abgeschrieben. Ein entsprechender Abgang wird unterstellt.

   Für Gegenstände, die regelmäßig ersetzt werden, deren Bestand in Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, sind Festwerte gemäß § 34 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) gebildet worden. Hierbei wird unterstellt, dass Verbrauch, Abgänge und Abschreibungen der in dem Festwert einbezogenen Vermögensgegenstände bis zum Bilanzstichtag durch Zugänge ausgeglichen werden. Sie werden daher mit gleich bleibendem Wert und mit gleich bleibender Menge angesetzt. Die Festwerte sind gemäß § 34 Abs. 1 GemHVO alle drei Jahre durch eine Inventur zu prüfen.

   Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten Festwerte sind nach Überprüfung mit Ausnahme der Frischwasservorräte und des Straßenbegleitgrüns im Rahmen der Inventur 2009 aufgelöst worden, da die Voraussetzungen für deren Bildung nicht mehr gegeben waren. Für die gebildeten Festwerte für Hecken und Bäume an Wirtschaftswegen steht nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Überprüfung im Jahr 2015 an.

3. Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgte zu fortgeführten Anschaffungskosten bzw. mit einem Erinnerungswert (§ 55 Abs. 6 GemHVO NRW). Neuzugänge werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

4. Der Ansatz der **Vorräte** (Umlaufvermögen) erfolgte zu den zum 31.12.2010 ermittelten Bilanzwerten:

- Zum Verkauf stehende Baulandflächen werden unter den Vorräten bilanziert; die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungskosten.
- Für die Wasservorräte des ehemaligen Wasserwerkes im Hochbehälter Holtwick ist ein Festwert eingestellt, der im Rahmen der Inventur 2009 angepasst wurde.

5. Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen und die Forderungen aus Transferleistungen, die privatrechtlichen Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert angesetzt. Die Erstattungsansprüche gemäß § 107b Beamtenversorgungsgesetz wurden mit dem Barwert bewertet. Einzelheiten sind aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich.

6. Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wurden vor dem Bilanzstichtag (31.12.2010) geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passivseite

1. Das **Eigenkapital** berücksichtigt die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Bestände von allgemeiner Rücklage, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage. Anpassungserfordernisse aufgrund der Berichtigung von Wertansätzen nach § 57 GemHVO in den Jahren 2006 bis 2009 wurden berücksichtigt. Es wurde zudem gemindert um die festgestellten Jahresfehlbeträge für die Haushaltsjahre 2006 bis 2009 und des Haushaltsjahres 2010.

2. Die **Sonderposten** beinhalten vereinnahmte Investitionspauschalen, zweckgebundene Zuwendungen, vereinnahmte Beiträge und Überdeckungen aus Gebührenerhebungen früherer Jahre sowie unentgeltliche Erwerbe (Schenkungen). Die Sonderposten aus Investitionspauschalen und Zuwendungen werden einem konkreten Vermögensgegenstand zugeordnet und entsprechend dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

   Konsumtive Zuwendungen werden im Jahr des Zugangs komplett ergebniswirksam erfasst.

   Sonderposten für Beiträge und auch für in diesem Bereich für Schenkungen gebildete Sonderposten werden ebenfalls einem konkreten Vermögensgegenstand zugeordnet und entsprechend dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

   Sonderposten für den Gebührenausgleich werden gebildet, wenn eine kostenrechnende Einrichtung einen Gebührenüberschuss erwirtschaftet. Sie werden in einer

der folgenden Abrechnungsperioden aufgelöst, indem sie gebührenmindernd in der Kalkulation berücksichtigt und im Haushalt als Ertrag eingebucht werden.

Einzelheiten sind aus den als Anlage 3 und 4 beigefügten Sonderpostenspiegeln zu entnehmen.

3. Die **Rückstellungen** wurden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht für sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt geworden sind und bereits am Bilanzstichtag vorlagen, gebildet.

   Pensions- und Beihilferückstellungen werden gemäß den Mitteilungen der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse, Münster, angesetzt. Die Ermittlung erfolgt mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5,0% auf der Basis der Richttafeln 2005 G von Heubeck und Echtzeitdaten bezüglich des Diensteintritts.

   Die Rückstellungen für Altersteilzeit im Blockmodell werden nach einer vom BFH zwischenzeitlich bestätigten Alternative zur „Bilanzierung von Verpflichtungen nach handelsrechtlichen Vorschriften“ ermittelt. Hiernach erwirbt der Altersteilzeitberechtigte während der Beschäftigungsphase jährlich einen Anspruch für ein Jahr Freistellung bei Zahlung des Beschäftigungsentgelts und des Aufstockungsbetrages. Dieser Anspruch führt während der Beschäftigungsphase zu einer regelmäßigen Zuführung zu den Rückstellungen jeweils in Höhe des gesamten Jahresentgeltes. In der Freistellungsphase werden diese Rückstellungen kontinuierlich verbraucht.

   Sonstige Rückstellungen werden gemäß § 36 Abs. 6 GemHVO nur gebildet, wenn sie durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

   Einzelheiten sind aus dem als Anlage 5 beigefügten Rückstellungsspiegel zu entnehmen.

4. Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungswert. Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden am Bilanzstichtag nicht.

   Einzelheiten sind aus dem als Anlage 6 beigefügten Verbindlichkeitenspiegel zu entnehmen.

5. Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden alle Einnahmen vor dem Bilanzstichtag erfasst, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Das **Anlagevermögen** besteht aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sachanlagen und den Finanzanlagen. Die Entwicklung der Anlagevermögens und der Abschreibungen ist im Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) dargestellt. Abweichungen von der standardmäßig vorgeschriebenen linearen Abschreibung oder der örtlichen Abschreibungstabelle liegen nicht vor.

   Bei den zum Bilanzstichtag ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich weitgehend um Software.

   Sonstige Ausleihungen bestehen aus AG-Darlehen und Sozialhilfedarlehen sowie im Darlehenswege erbrachten Finanzierungsbeteiligungen.

2. Beim **Umlaufvermögen** sind die Vorräte, die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel ausgewiesen. Bevorratet werden neben Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren insbesondere die zur Veräußerung bestimmte Wohn-, Gewerbe- und Erbpachtgrundstücke. Der Stand der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist im Forderungsspiegel (Anlage 2 zum Anhang) unter Ziffer 4 dargestellt. Die Wertberichtigungen auf Forderungen (aus Beitrags-, Gebühren- und Steuerforderungen sowie aus sonstigen öffentlichen Forderungen und Transferleistungen) werden zum 31.12.2010 mit einen Bestand von 335.612,91 € und damit einen Zugang von 18.060,30 € (Bestand 31.12.2009 = 317.552,61 €)ausgewiesen.

3. Bei den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** sind insgesamt 617.296,49 € abgegrenzt. Den Schwerpunkt bilden dabei die investiven Zuschüsse, die die Gemeinde Dritten bewilligt und ausgezahlt hat. Sie werden in jährlichen Teilbeträgen aufgelöst.

4. Das **Eigenkapital** setzt sich zum Bilanzstichtag aus dem Bestand der allgemeinen Rücklage unter Abzug des Jahresfehlbetrages zusammen. Es vermindert sich gegenüber der Vorbilanz um den Jahresfehlbetrag 2010 (-1.301.268,54 €).

5. Der Stand der **Sonderposten** aus Zuwendungen und Beiträgen zum 31.12. ist unter Ziffern 2.1 und 2.2 der Bilanz (Passivseite) dargestellt. Die Sonderposten für den Gebührenausgleich betragen zum Bilanzstichtag insgesamt 217.213,90 €. Sonstige

Sonderposten werden insbesondere für die privatrechtlichen Baukostenzuschüsse im Bereich der Wasserversorgung ausgewiesen.

6. Eine Übersicht über die Entwicklung der **Rückstellungen** ist diesem Anhang als Anlage 5 beigefügt. Bei den Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurde im Haushaltsjahr 2010 eine Netto-Zuführung von 144.153,00 € gebucht. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen insbesondere die Rückstellungen für nicht beanspruchten Urlaub, geleistete Überstunden, Altersteilzeit und die Prüfung von Jahresabschlüssen. In 2010 ergab sich bei den sonstigen Rückstellungen insgesamt ein Netto-Zugang von 122.563,17 €.

7. Der Stand und die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** zum 31.12.2010 sowie deren Aufgliederung ist dem Verbindlichkeitenspiegel (Anlage 6 zum Anhang) zu entnehmen. Dabei erfolgt für den Bereich der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten eine, gegenüber der Bilanz weitergehende Aufgliederung nach Kreditgebern. Zusätzlich ist als Anlage 7 zum Anhang eine Aufstellung der Einzelkredite beigefügt.

   Zum Bilanzstichtag in Anspruch genommene Kassenkredite werden mit einem Betrag von 21.066,63 € als Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen.

   Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten die für die Gemeinde erbrachten Sach- und Dienstleistungen durch Dritte, soweit diese in Rechnung gestellt sind.

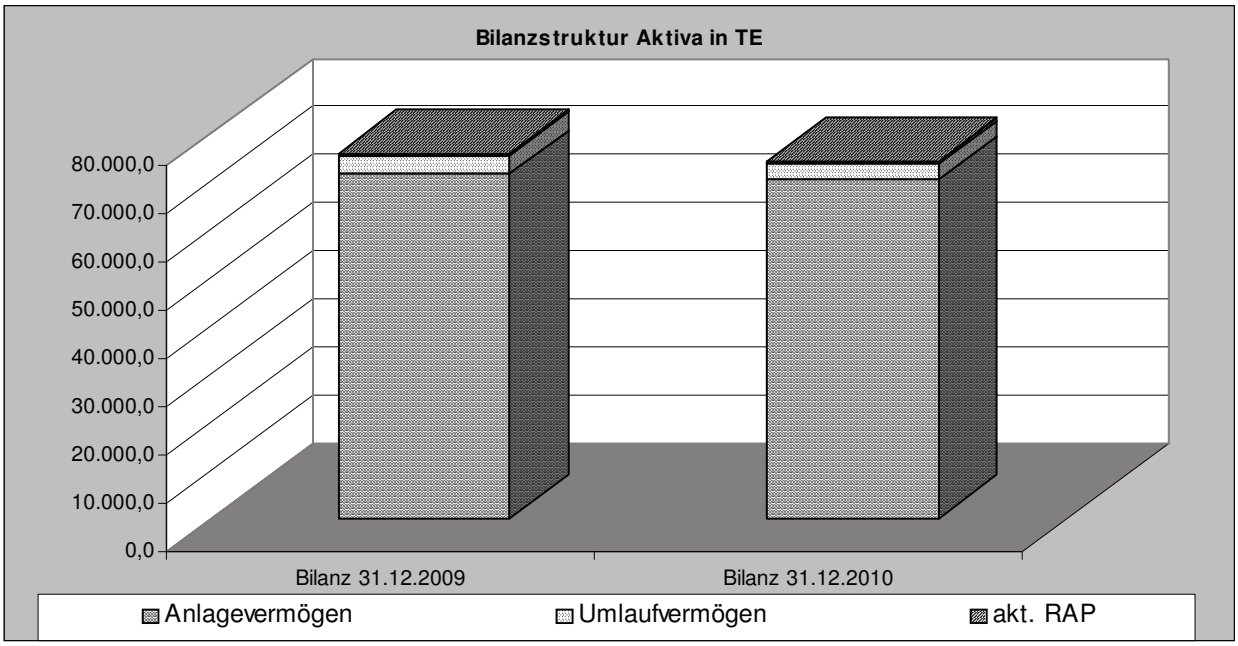
   Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergeben sich aus dem Bereich der Sozialleistungen.

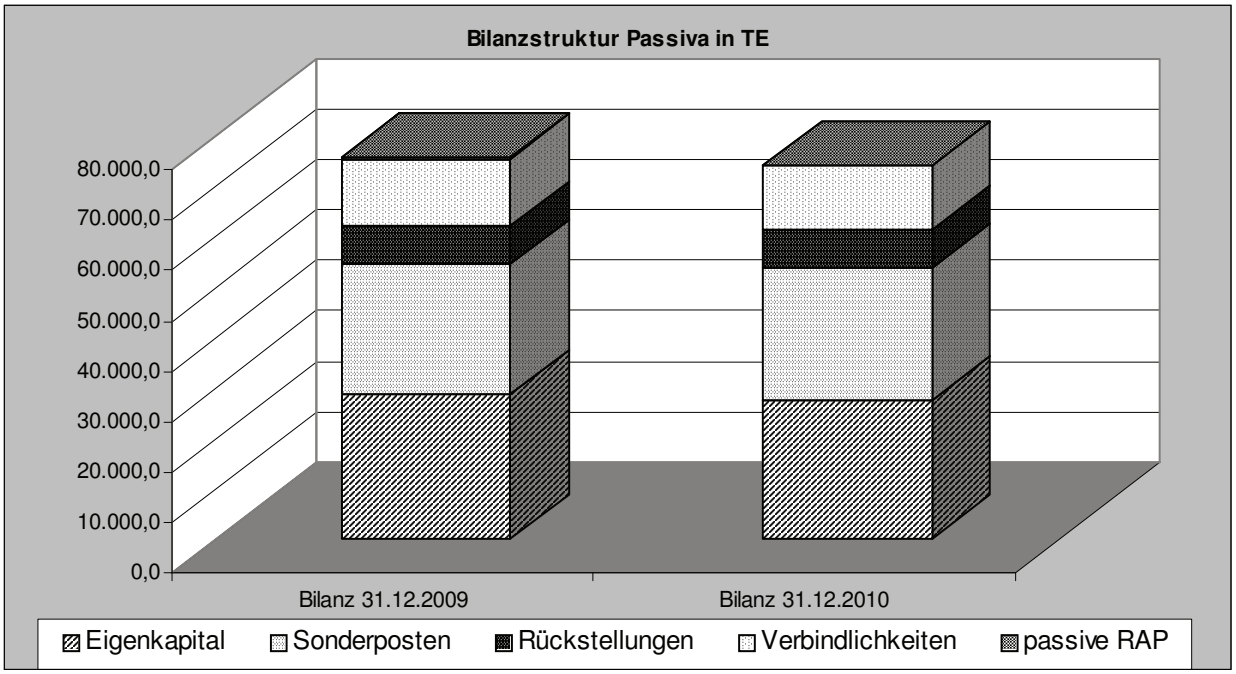
   Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen insbesondere Verbindlichkeiten aus Beiträgen für unfertige Bauten sowie noch nicht zugeordnete Teile der Schul-, Sport-, Feuerschutz- und allgemeinen Investitionspauschale.

8. Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst vor allem die zeitlichen Abgrenzungen der Friedhofsgebühren (277.686,29 €).

Veränderungen in der Bilanzstruktur

Aktiva in T€	31.12.2010	31.12.2009	Passiva in T€	31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen	70.569,0	71.646,3	Eigenkapital	27.530,8	28.832,1
Umlaufvermögen	3.241,8	3.874,6	Sonderposten	26.247,8	25.862,3
Aktive Rechnungs-Abgrenzung	617,3	451,0	Rückstellungen	7.899,2	7.632,5
			Verbindlichkeiten	12.450,3	13.366,6
			Passive Rech-nungsabgrenzung	300,0	278,4
	74.428,1	**75.971,9**		**74.428,1**	**75.971,9**





IV. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

1. Ergebnisrechnung

1.1 Die **Gesamterträge** im Haushaltsjahr 2010 betrugen 19.791.463,51 €. Sie ergeben sich aus ordentlichen Erträgen in Höhe von 19.676.109,46 € und Finanzerträgen von 115.354,05 €. Außerordentliche Erträge waren im Haushaltsjahr 2010 nicht zu verzeichnen.

1.2 Die **Gesamtaufwendungen** im Haushaltsjahr 2010 betrugen 21.092.732,05 €. Sie verteilen sich auf ordentliche Aufwendungen in Höhe von 20.592.223,72 € und Finanzaufwendungen von 500.508,33 €. Außerordentliche Aufwendungen waren im Haushaltsjahr 2010 nicht zu verzeichnen.

1.3 Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem **Fehlbetrag** von 1.301.268,54 € ab. Der Fehlbetrag entstammt mit einem Teilbetrag von -916.114,26 € der laufenden Verwaltungstätigkeit und mit dem verbleibenden Restbetrag von -385.154,28 € der Finanzierungstätigkeit.

1.4 Der Vergleich zwischen **Planung und Rechnung** belegt eine Verringerung des planerischen Fehlbedarfes (-1.886.430 €) um 585.161,46 €. Die Defizitreduzierung entstammt mit einem Teilbetrag von 543.225,74 € der laufenden Verwaltungstätigkeit und mit 41.935,72 € dem Finanzergebnis.

2. Finanzrechnung

2.1 Die **Gesamteinzahlungen** betrugen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 19.366.397,71 €. Sie setzen sich aus Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 17.386.822,61 €, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.833.942,65 € und mit einem Teilbetrag 145.632,45 € aus Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit zusammen.

2.2 Die **Gesamtauszahlungen** betrugen im Haushaltsjahr 2010 insgesamt 20.462.078,80 €. Sie setzen sich aus Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 18.262.647,07 €, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 1.903.856,38 € und mit einem Teilbetrag 295.575,35 € aus Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zusammen.

2.3 Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem **Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln** von -1.095.681,09 € ab. Dieses Finanzergebnis und somit die entsprechende Verringerung der liquiden Mittel entstammt mit Teilbeträgen von -875.824,46 € der laufenden Verwaltungstätigkeit, mit -69.913,73 € der Investitionstätigkeit und mit dem verbleibenden Restbetrag von -149.942,90 € der Finanzierungstätigkeit.

2.4 Der **Vergleich zwischen Planung und Rechnung** belegt für das Haushaltsjahr 2010 eine Verringerung des planerischen Verbrauchs an eigenen Finanzmitteln (-1.913.480 €) um 817.798,91 €. Diese Verringerung entstammt mit einem Teilbetrag von 10.530,54 € der laufenden Verwaltungstätigkeit, mit 732.686,27 € der Investitionstätigkeit und mit dem verbleibenden Restbetrag von 74.582,10 € der Finanzierungstätigkeit.

2.5 Der **Bestand an liquiden Mitteln** betrug am 31.12.2009 insgesamt 1.712.514,31 €. Die unter Ziffer 2.3 ausgewiesene und erläuterte Verringerung des Bestandes im Haushaltsjahr 2010 um insgesamt 1.095.681,09 € bewirkt einen Rückgang der liquiden Mittel zum Bilanzstichtag 31.12.2010 auf 616.833,22 €. Hierin enthalten ist ein Liquiditätszuwachs von 21.066,63 € aus Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten.

In der Bilanz zum 31.12.2010 werden die liquiden Mittel auf der Aktivseite unter Ziffer 2.3 mit 616.833,22 € und die Liquiditätskredite in Höhe von 21.066,63 € auf der Passivseite unter Ziffer 4.2 ausgewiesen.

Dem Anhang sind gemäß § 44 GemHVO NRW folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1:	Anlagenspiegel
Anlage 2:	Forderungsspiegel
Anlage 3:	Sonderpostenspiegel (Teil A)
Anlage 4:	Sonderpostenspiegel (Teil B)
Anlage 5:	Übersicht über die Rückstellungen
Anlage 6:	Verbindlichkeitenspiegel
Anlage 7:	Übersicht über die Investitionskredite

Rosendahl, 19.04.2012

Aufgestellt:

Isfort
Kämmerer

Bestätigt:

Niehues
Bürgermeister

Anlagespiegel 2010

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2009 €	Zugänge 2010 €	Abgänge 2010 €	Umbuchungen 2010 €	Zugang / Abgang *(zum Umlaufvermögen)*	Abschreibungen 2010 €	Zuschreibungen 2010 €	Abschreibungen auf Abgänge 2010	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) €	am 31.12.2010 €	am 31.12.2009 €
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**435.745,38**	**13.155,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**77.303,60**	**0,00**	**0,00**	**369.202,25**	**79.698,29**	**143.846,73**
2. Sachanlagen	**79.250.654,63**	**1.521.677,00**	**23.061,88**	**0,00**	**10.989,40**	**2.650.655,92**	**0,00**	**948,11**	**12.309.426,96**	**68.450.832,19**	**69.590.935,48**
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.1.1 Grünflächen	5.281.070,11	572,52	1.990,60	40.023,66	8.846,46	67.295,23	0,00	0,00	329.371,59	4.999.150,56	5.018.993,75
2.1.2 Ackerland	734.686,73	443,69	12.083,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	723.046,62	734.686,73
2.1.3 Wald, Forsten	9.613,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.613,80	9.613,80
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	405.676,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405.676,23	405.676,23
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte											
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	481.722,80	0,00	0,00	1.106,61	0,00	5.531,99	0,00	0,00	13.408,47	469.420,94	473.846,32
2.2.2 Schulen	10.551.243,09	19.482,70	0,00	662.406,08	0,00	252.204,20	0,00	0,00	1.224.683,86	10.008.448,01	9.578.763,43
2.2.3 Wohnbauten	982.200,94	0,00	0,00	0,00	0,00	23.314,64	0,00	0,00	116.573,18	865.627,76	888.942,40
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.763.731,80	0,00	0,00	0,00	0,00	216.406,60	0,00	0,00	1.022.683,92	8.741.047,88	8.957.454,48
2.3 Infrastrukturvermögen											
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.187.780,92	28.855,87	6.548,03	0,00	2.142,94	0,00	0,00	0,00	0,00	6.212.231,70	6.187.780,92
2.3.2 Brücken und Tunnel	1.341.340,15	0,00	0,00	0,00	0,00	41.545,92	0,00	0,00	129.861,54	1.211.478,61	1.253.024,53
2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.878.124,17	71.311,47	0,00	346.173,32	0,00	261.842,23	0,00	0,00	1.236.857,62	10.058.751,34	9.903.108,78
2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	25.317.319,83	27.421,06	975,00	5.301,84	0,00	1.291.428,60	0,00	342,92	6.145.051,93	19.204.015,80	20.463.353,58

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2009 €	Zugänge 2010 €	Abgänge 2010 €	Umbuchungen 2010 €	Zugang / Abgang *(zum Umlaufvermögen)*	Abschreibungen 2010 €	Zuschreibungen 2010 €	Abschreibungen auf Abgänge 2010	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) €	am 31.12.2010 €	am 31.12.2009 €
2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.297.852,55	30.318,59	0,00	883,80	0,00	176.481,10	0,00	0,00	933.674,18	2.395.380,76	2.540.659,47
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	56.732,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.732,03	56.732,03
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.832.542,42	271.708,14	168,70	0,00	0,00	146.882,70	0,00	61,54	670.100,37	1.433.981,49	1.309.263,21
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.190.477,92	166.555,61	1.295,75	-658,62	0,00	167.722,71	0,00	543,65	487.160,30	867.918,86	870.496,68
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	938.539,14	905.007,35	0,00	-1.055.236,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788.309,80	938.539,14
Zwischensumme Immaterielle Vermögensgegenstände / Sachanlagen	**79.686.400,01**	**1.534.832,16**	**23.061,88**	**0,00**	**10.989,40**	**2.727.959,52**	**0,00**	**948,11**	**12.678.629,21**	**68.530.530,48**	**69.734.782,21**
3. Finanzanlagen											
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	**315.722,55**	**4,06**	**0**	**0**	0,00	**0**	**0**	**0**	**0**	**315.726,61**	**315.722,55**
3.2 Beteiligungen	**13.598,00**	**0**	**0**	**0**	0,00	**0**	**0**	**0**	**0**	**13.598,00**	**13.598,00**
3.3 Sondervermögen	**0**	**0**	**0**	**0**	0,00	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	**380.438,56**	**176.735,00**	**0**	**0**	0,00	**0**	**0**	**0**	**0**	**557.173,56**	**380.438,56**
3.5 Ausleihungen	**1.201.785,34**	**6.122,07**	**55.921,76**	**0,00**	0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.151.985,65**	**1.201.785,34**
3.5.1 an verbundene Unternehmen	924.977,20	0	30.058,11	0	0,00	0	0	0	0	894.919,09	924.977,20
3.5.2 an Beteiligungen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
2.5.3 an Sondervermögen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	276.808,14	6.122,07	25.863,65	0	0,00	0	0	0	0	257.066,56	276.808,14
Zwischensumme Finanzanlagen	**1.911.544,45**	**182.861,13**	**55.921,76**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.038.483,82**	**1.911.544,45**
4. Summe des Anlagevermögens	**81.597.944,46**	**1.717.693,29**	**78.983,64**	**0,00**	**10.989,40**	**2.727.959,52**	**0,00**	**948,11**	**12.678.629,21**	**70.569.014,30**	**71.646.326,66**

[

Gemeinde Rosendahl

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag des Haushalts-jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	40.834,92	40.834,92			49.308,73
1.2 Beiträge	63.836,88	15.404,88	36.932,00	11.500,00	50.505,33
1.3 Steuern	345.939,80	345.756,20	183,60		89.899,90
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	175.965,64	175.965,64			11.600,62
1.5 Sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen	404.520,71	69.820,71	127.385,00	207.315,00	382.800,18
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	273,63	167.337,51			140.586,34
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	387.118,53	220.054,65			60.910,81
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	11.468,43	11.468,43			8.137,95
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00			0,00
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00			0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände					
3.1 gegenüber dem privaten Bereich	0,00				85,60
3.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	20.164,76	20.164,76			30.043,29
4. Summe aller Forderungen	**1.450.123,30**	**1.066.807,70**	**164.500,60**	**218.815,00**	**823.878,75**

Gemeinde Rosendahl

Sonderpostenspiegel

gemäß § 43 GemHVO

Teil A					
Art der Sonderposten	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Veränderungen im Haushaltsjahr: Zuführungen	Veränderungen im Haushaltsjahr: laufende Auflösung	Veränderungen im Haushaltsjahr: Abgang	Gesamtbetrag am 31.12. des Hj.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. für Zuwendungen					
1.1 Investitionszuschüsse	16.414.935,73	1.467.802,77	885.105,75	-167.152,04	16.830.480,71
2. für Beiträge					
2.1 Erschließungsbeiträge BauGB und KAG	5.808.999,01	121.267,49	291.296,43	0,00	5.638.970,07
2.2 Kanalanschlussbeiträge (ehem. Abwasserwerk)	2.778.422,36	86.721,98	130.215,65	0,00	2.734.928,69
2.3 für Grabeinfassungen Friedhof Holtwick	49.696,39	860,00	1.525,99	0,00	49.030,40
3. für den Gebührenausgleich					
3.1 für kostenrechnende Einrichtung Übergangsheime	6.509,79	0,00	6.003,31	0,00	506,48
3.2 für kostenrechnende Einrichtung Abfallbeseitigung	6.951,18	33.858,41		0,00	40.809,59
3.3 für kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung	168.985,76	106.761,20	99.849,13	0,00	175.897,83
3.4 für kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Sonderposten					
4.1 Investitionsbeteiligung priv. Unternehmen (ehem. Abwasserwerk)	11.753,67	0,00	0,00	-11.753,67	0,00
4.2 Ertragszuschüsse ehem. Wasserwerk	615.174,91	30.494,13	65.902,36	0,00	579.766,68
4.3 Investitionsbeteiligung privater Unternehmen	901,36	0,00	774,14	11.053,09	11.180,31
4.4 weitere Investitionsbeteiligungen	0,00	33.153,25	8.356,07	161.424,06	186.221,24
5. Summe aller Sonderposten	**25.862.330,16**	**1.880.919,23**	**1.489.028,83**	**-6.428,56**	**26.247.792,00**

Gemeinde Rosendahl

Sonderpostenspiegel
gemäß § 43 GemHVO)

Teil B

	Art der Sonderposten	Gesamtbetrag am 31.12. des H.-Jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
1.	**für Zuwendungen**					
1.1	Investitionszuschüsse	16.830.480,71	885.105,75	3.540.423,00	12.404.951,96	16.414.935,73
2.	**für Beiträge**					
2.1	Erschließungsbeiträge BauGB und KAG	5.638.970,07	291.296,43	1.165.185,72	4.182.487,92	5.808.999,01
2.2	Kanalanschlussbeiträge (ehem. Abwasserwerk)	2.734.928,69	130.215,65	520.862,60	2.083.850,44	2.778.422,36
2.3	für Grabeinfassungen Friedhof Holtwick	49.030,40	1.525,99	6.103,96	41.400,45	49.696,39
3.	**für den Gebührenausgleich**					
3.1	für kostenrechnende Einrichtung Übergangsheime	506,48	506,48	0,00	0,00	6.509,79
3.2	für kostenrechnende Einrichtung Abfallbeseitigung	40.809,59	6.951,18	33.858,41	0,00	6.951,18
3.3	Für kostenrechnende Einrichtung Abwasserbeseitigung	175.897,83	69.136,64	106.761,19	0,00	168.985,76
3.4	für kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**Sonstige Sonderposten**					
4.1	Investitionsbeteiligung priv. Unternehmen (ehem. Abwasserwerk)	0,00	0,00	0,00	0,00	11.753,67
4.2	Ertragszuschüsse ehem. Wasserwerk	579.766,68	65.902,36	263.609,44	250.254,88	615.174,91
4.3	Investitionsbeteiligung privater Unternehmen	11.180,31	774,14	3.096,56	7.309,61	901,36
4.4	weitere Investitionsbeteiligungen	186.221,24	8.356,07	33.424,28	144.440,89	0,00
5.	**Summe aller Sonderposten**	**26.247.792,00**	**1.459.770,69**	**5.673.325,16**	**19.114.696,15**	**25.862.330,16**

Übersicht der Rückstellungen 2010

	Stand 01.01.2010	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2010
Pensionsrückstellung	5.862.068,01	75.867,00	0,00	110.031,00	5.896.232,01
Summe Pensionsrückstellung	**5.862.068,01**	**75.867,00**	**0,00**	**110.031,00**	**5.896.232,01**
Beihilferückstellung	1.399.446,00	0,00	0,00	109.989,00	1.509.435,00
Summe Beihilferückstellung	**1.399.446,00**	**0,00**	**0,00**	**109.989,00**	**1.509.435,00**
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Unterlassene Instandhaltung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Unterlassene Instandhaltung	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Urlaub	43.085,83	43.085,83	0,00	61.674,57	61.674,57
Überstunden	190.257,30	190.257,30	0,00	188.325,40	188.325,40
Summe Personalrückstellungen	**233.343,13**	**233.343,13**	**0,00**	**249.999,97**	**249.999,97**
Altersteilzeit	18.740,00	0,00	0,00	102.419,41	121.159,41
Wirtschaftsprüfungskosten 2007	2.380,00	2.380,00	0,00	0,00	0,00
Wirtschaftsprüfungskosten 2008	17.000,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00
Wirtschaftsprüfungskosten 2009	17.000,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00
Wirtschaftsprüfungskosten 2010	0,00	0,00	0,00	19.040,00	19.040,00
RPA Coesfeld	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
Volkshochschule und Weiterbildungen	11.266,68	0,00	0,00	5.805,90	17.072,58
Abrechnung Sachkosten Fröbelschule (Sonderschule)	63.740,26	7.835,26	16.729,72	0,00	39.175,28
Wasserwerk Gewerbesteuer	2.631,00	0,00	0,00	5.586,00	8.217,00
Wasserwerk Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag	2.840,06	0,00	0,00	0,00	2.840,06
Summe Andere Rückstellungen	**137.598,00**	**10.215,26**	**16.729,72**	**132.851,31**	**243.504,33**
Summe Instandhaltungs-, Personal- u. Sonstige Rückstellungen	**370.941,13**	**243.558,39**	**16.729,72**	**382.851,28**	**493.504,30**
Gesamtsumme Rückstellungen	**7.632.455,14**	**135.407,22**	**0,00**	**402.123,39**	**7.899.171,31**

Verbindlichkeitenspiegel
gemäß § 47 GemHVO NRW

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres EUR	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	Gesamtbetrag des Vorjahres EUR
1. Anleihen					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.4.1 vom Bund					
2.4.2 vom Land	6.227,52	830,34	2.491,02	2.906,16	7.057,86
2.4.3 von Gemeinden (GV)					
2.4.4 von Zweckverbänden					
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich					
2.4.6 von sonstigen öffentliche Sonderrechnungen					
2.5 vom privaten Kreditmarkt					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	9.766.804,61	301.082,29	1.256.915,72	8.208.806,60	10.039.767,40
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	121.644,49	15.555,40	76.097,78	29.991,31	62.221,60
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	21.066,63	21.066,63	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	483.261,97	483.261,97	0,00	0,00	838.549,15
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	57.075,07	57.075,07	0,00	0,00	126.608,88
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.000.431,01	1.004.860,04	814.570,97	181.000,00	2.292.377,29
8. Summe aller Verbindlichkeiten	**12.456.511,30**	**1.883.731,74**	**2.150.075,49**	**8.422.704,07**	**13.366.582,18**

Haftungsverhältnisse Bürgschaften 3.514.133,96 €

01 Gemeinde Rosendahl Übersicht Investitionskredite 31.12.2010

Finanz-nummer	Kreditgeber	Vertrags-nummer	Kredit-ermächtigung	Wertstellungs-betrag	Zahldatum	Tilgungsbetrag	Zinssatz	Zinsen	Gesamt-zahlbetrag	Zinsbindung	Ist-Stand zum Jahresende
				€		€	%	€	€		€
00000003	Wfa Anstalt der NRW.BANK	6402901000	30.06.2003	12.455,07	30.06.2010	415,17	6,0000	211,74	652,86		6.227,52
					30.12.2010	415,17		199,28	640,40		
00000004	WL-Bank	10504804	28.06.2005	83.342,68	30.03.2010	451,89	3,6700	696,16	1.148,05	30.06.2035	74.043,86
					30.06.2010	456,03		692,02	1.148,05		
					30.09.2010	460,21		687,84	1.148,05		
					30.12.2010	464,42		683,63	1.148,05		
00000006	NRW.Bank	3508030453	18.02.1997	1.278.229,70	30.03.2010	6.155,05	5,2000	13.657,51	19.812,56	01.03.2012	1.025.472,55
					30.06.2010	6.235,07		13.577,49	19.812,56		
					30.09.2010	6.316,13		13.496,43	19.812,56		
					30.12.2010	6.398,23		13.414,33	19.812,56		
00000007	Volksbank Baumberge -Zins- und Tilgung-	200015130	14.03.2002	1.278.229,70	30.03.2010	6.201,31	5,2300	13.707,11	19.908,42	15.02.2012	1.023.048,76
					30.06.2010	6.282,39		13.626,03	19.908,42		
					30.09.2010	6.364,54		13.543,88	19.908,42		
					30.12.2010	6.447,75		13.460,67	19.908,42		
00000008	NRW.Bank	3508030461	25.11.1998	766.937,82	30.03.2010	3.279,61	4,8000	7.840,99	11.120,60	30.11.2013	640.058,72
					30.06.2010	3.318,97		7.801,63	11.120,60		
					30.09.2010	3.358,79		7.761,81	11.120,60		
					30.12.2010	3.399,06		7.721,54	11.120,60		
00000009	NRW.Bank	3508030479	04.08.1999	1.278.229,70	30.03.2010	5.571,81	5,3300	14.656,18	20.227,99	30.07.2014	1.077.163,66
					30.06.2010	5.646,05		14.581,94	20.227,99		
					30.09.2010	5.721,29		14.506,70	20.227,99		
					30.12.2010	5.797,29		14.430,63	20.227,92		
00000010	WL-Bank	10504801	26.07.1999	1.278.229,70	30.03.2010	5.684,64	5,3300	14.543,35	20.227,99		1.068.236,31
					30.06.2010	5.760,39		14.467,60	20.227,99		
					30.09.2010	5.837,14		14.390,85	20.227,99		
					30.12.2010	5.914,92		14.313,07	20.227,99		
00000011	WL-Bank	10504802	18.04.2001	1.022.583,76	30.03.2010	4.084,10	5,3900	12.251,68	16.335,78	30.04.2016	892.546,25
					30.06.2010	4.139,13		12.196,65	16.335,78		
					30.09.2010	4.194,90		12.140,88	16.335,78		
					30.12.2010	4.251,43		12.084,35	16.335,78		
00000012	WL-Bank	10504803	06.02.2003	748.000,00	30.03.2010	2.579,22	4,6200	7.930,18	10.509,40	30.01.2018	676.099,10
					30.06.2010	2.609,01		7.900,39	10.509,40		
					30.09.2010	2.639,14		7.870,26	10.509,40		
					30.12.2010	2.669,62		7.839,78	10.509,40		
00000013	Provinzial-Versicherung	12386	28.07.2006	77.777,00	31.12.2010	15.555,40	2,8500	1.773,32	17.328,72		46.666,20

00000014	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304096	16.01.1987	87.430,91	30.01.2010 30.07.2010	1.902,01 1.902,04	0,7500	49,70 42,55	1.951,71 1.944,59	30.07.2013	9.448,60
00000015	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304112	18.01.1988	2.965,49	30.01.2010 30.07.2010	64,93 64,89	0,7500	2,11 1,91	67,04 66,80	30.07.2014	433,14
00000016	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304104	12.10.1987	9.714,55	30.01.2010 30.07.2010	211,67 211,64	0,7500	7,06 6,28	218,73 217,92	30.07.2014	1.459,31
00000017	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304120	18.01.1988	7.746,07	30.01.2010 30.07.2010	168,73 168,76	0,7500	5,64 5,00	174,37 173,76	30.07.2014	1.165,68
00000018	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304062	30.01.1986	215.422,61	15.02.2010 15.08.2010	5.527,07 5.527,11	0,7500	59,95 44,40	5.587,02 5.571,51	15.02.2011	5.394,04
00000019	Sparkasse Westmünsterland -Zins und Tilgung Kredite-	662304088	01.04.1992	308.621,92	30.01.2010 30.07.2010	7.348,29 7.348,32	0,7500	192,87 165,31	7.541,16 7.513,63		36.735,24
00000020	NRW.Bank	3508030446	19.10.1993	990.372,37	30.06.2010 30.12.2010	10.410,90 10.645,15	4,5000	16.824,34 16.590,09	27.235,24 27.235,24	30.12.2013	726.692,19
00000021	DG Hypothekenbank Hamburg	3022999100	01.12.1994	100.724,50			5,3800			30.11.2009	0,00
00000022	WL-Bank	10504804	28.06.2005	606.657,31	30.03.2010 30.06.2010 30.09.2010 30.12.2010	3.289,25 3.319,43 3.349,89 3.380,62	3,6700	5.067,45 5.037,27 5.006,81 4.976,08	8.356,70 8.356,70 8.356,70 8.356,70	30.06.2035	538.971,08
00000023	WL-Bank	10504800	28.12.1993	589.519,54	30.06.2010 30.12.2010	6.514,14 6.673,15	4,8600	10.758,08 10.599,77	17.272,92 17.272,92	30.12.2023	429.531,52
00000026	kfw Bankengruppe	4315545	26.09.1989	83.340,58	15.02.2010 15.05.2010 15.08.2010 15.11.2010	2.316,15 0,00 2.316,13 0,00	2,6000	187,92 75,01 75,01 60,12	2.504,07 75,01 2.391,14 60,12	31.12.2012	9.223,75
00000027	kfw Bankengruppe	4493571	06.02.1990	204.516,75	15.02.2010 15.05.2010 15.08.2010 15.11.2010	0,00 5.726,47 0,00 5.726,48	1,9400	527,14 526,27 449,63 447,89	527,14 6.252,74 449,63 6.174,37	15.11.2013	26.996,19
00000028	kfw Bankengruppe	7052238	05.07.2006	675.000,00			4,0000			15.02.2026	0,00
00000029	WL-Bank	10504805	30.11.2006	1.475.622,04	30.05.2010 30.11.2010	15.684,48 15.990,72	3,9050	27.093,39 26.787,15	42.777,87 42.777,87	30.11.2035	1.355.950,28
00000030	WL-Bank	10504806	29.09.2006	184.065,05	30.03.2010 30.09.2010	5.879,76 5.989,12	3,7200	2.808,11 2.698,75	8.687,87 8.687,87	30.09.2020	139.104,95
00000031	kfw Bankengruppe	3909697	19.07.1988	51.129,19	15.02.2010 15.05.2010	0,00 1.421,39	3,2300	45,70 45,58	45,70 1.466,97	31.12.2011	2.801,91

					15.08.2010 15.11.2010	0,00 1.421,39		34,36 34,10	34,36 1.455,49		
00000032	Provinzial- Versicherung	GED250023 2	21.12.2010	74.978,29	21.12.2010 31.12.2010	0,00 0,00	1,4600	0,00 30,41	0,00 30,41		74.978,29
Gesamtwerte:				**13.491.842,30**		**295.575,35**		**478.027,11**	**773.655,06**		**9.888.449,10**